Arbeit im städtischen Jugendzentrum

Konzeption 2013 – Teil II –

Ausgangspunkt

"Offene Kinder- und Jugendarbeit ist der Bereich an der Schnittstelle von öffentlichem Raum, Schule und Familie"

(Zitat: Prof. Dr. Ulrich Deinet)

- Gemeinsames Konzept Streetworker und Jugendzentrum November 2012
- Gesetzliche und fachliche Grundlagen
- Benennung allgemeiner Ziele
- Veränderungen im familiären und schulischen Kontext
- Folge: Verfassen Konzeption Teil II

Inhaltsverzeichnis

•	1 Besta	andsaufnahme und Ausgangssituation					
•							
•	1.1	Bezug zur konzeptionellen Ausgangsbasis von 2012					
•	Gesetz	zliche Grundlagen SGB VIII					
	•	Ziele und Aufgaben der offenen Jugendarbeit in Übach-Palenberg					
	•	Zielgruppen					
	•	Veränderungen					
•							
	1.2	Bestandsaufnahme					
•	1.2.1	Freizeitmöglichkeiten					
•	1.2.2	Zahlen und Fakten					
•	1.2.3	Angebote anderer Träger					
•		1.2.3.1 ev. Kirche in Ü-P					
•		1.2.3.2 kath. Kirche in Ü-P					
		1.3.3.3 Förderverein Frelenberg					
		 1.2.3.4 Fazit 					
•	1.2.4	Jugendbefragung/ Zukunftswerkstatt mit Jugendlichen					
•	1.2.5	Shell Studie/ SINUS Studie					
•	1.2.6	Vertragliche Vereinbarungen mit dem Kreis HS					
•	1.2.7	Ressourcen der Kinder- und Jugendarbeit im städtischen Jugendzentrum					
		 1.2.7.1 Personelle Ressourcen 					
		 1.2.7.2Finanzielle Mittel 					
		 1.2.7.3 Fortbildung/ Supervision 					

Inhaltsverzeichnis

2 Arbeit Städtisches Jugendzentrum			2.4	Ehrenamtlerarbeit
2.1 2.1.1 2.1.2	Angebote in der Einrichtung Kinderangebote ab 6 Jahren Jugendangebote 2.1.2.1 Offener Bereich	•	2.4.1 ehrena werde	
2.1.3N	2.1.2.1 Offener Bereich 2.1.2.2 Veranstaltungen 2.1.2.3 Ehrenamtlerarbeit 2.1.2.4 Ferienarbeit 2.1.2.5 Fazit Mehrgenerative Arbeit			 2.4.4 Rahmenbedingungen 2.4.5 Werbung von Ehrenamtlern 2.4.6 Versicherung 2.4.7 Aufwandsentschädigung 2.4.8 Anerkennung der Arbeit 2.4.9 Möglichkeiten, sich ehrenamtlich einzubringen
2.2 2.2.1 2.2.2 2.2.3	mobile Arbeit Spielmobil Jugendarbeit und Schule Sport Boscheln	*	Partiz	ipation Lipation im städtischen Jugendzentrum Lipation auf kommunaler Ebene
2.3 2.3.1 2.3.2 2.3.3 2.3.4	Abenteuerspielplatz Definition Bisherige Entwicklung Aktuelle Situation Fortführung der Arbeit		4.1 4.2 4.2.2 4.2.3 4.3	

Arbeitsbereiche Teil I

- **▶** Kinder:
- Ferien, Kurse, Ausflüge
- Veranstaltungen
- Jugend:
- Offener Treff,
 Veranstaltungen,
 Ehrenamtlerarbeit

- Kinder:
- Spielmobil,Projektarbeit mitSchulen
- Jugend:
- Sport, Skater-Contest,
- Einsatz Karneval

1) Angebote in der Einrichtung

2) Mobile Arbeit

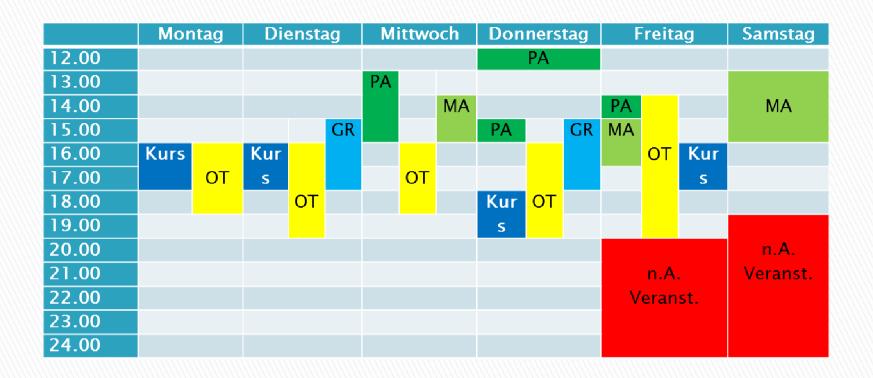
Arbeitsbereiche Teil II

- Kinder:
- Kurse
- Ferien
- Kooperationen
- Eltern/ Kind-Bauen

Kinder/ Eltern/ Großeltern

- Basteln/ Kochen
- Koch-Duell
- Theatergruppe
- Veranstaltungen
- ASP

- 3) Abenteuerspielplatz
- 4) Mehrgenerative Arbeit



Angebote Winter 2013/2014

47 Stunden Programm 21 Stunden Öffnungszeit 13 Stunden Mobile Arbeit



Kalender-2013.NET

Angebote am Wochenende

60 Stunden Mobile Arbeit 55 Stunden Veranstaltungen am Abend 27 Stunden Veranstaltungen sonntags

Ziele Kinderarbeit

- Standard halten
- Nur noch gezielte Angebote
- Neu: Zielgruppe ab 10
- Neu: Elternarbeit im Bereich Medienschulung

- Neue Zeiten
- Mehr Profil
- Zusammenarbeit Schulen

In der Einrichtung

Mobile Arbeit

Ziele Kinderarbeit

- Ausbau der Angebote
- Öffentlichkeitsarbeit
- Kooperationen

- Veranstaltungen etablieren
- Bewusstsein im Alltag
- Wegfall der MGH-Förderung

Abenteuerspielplatz

Mehrgenerative Arbeit

- Offener Treff
- Änderung Öffnungszeiten
- Kontakte
- Langfristig durch Zielgruppe ab 10
- Gezielte Angebote
- Veranstaltungen
- Ehrenamtler

Ziele Jugendarbeit

In der Einrichtung –

Ziele Jugendarbeit

ZusammenarbeitSchulen

Internetcafé

Soz. Netzwerke

▶ Fußball-WM

- Veranst. Karneval
- Abenteuerspielplatz

Mobil

Mehrgenerativ



Wir machen weiter...

Unsere Vielfalt ist unsere Stärke